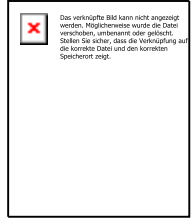


Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



Informationsvorlage

Nr. 5-3842/19-I

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Beratungsfolge

Kreistag

29.04.2019

Betr.: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG), Datenblatt mit Aufstellung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid

Luckenwalde, den 23.4.2019

Wehlan

Sachverhalt:

Ein Schwerpunkt der Investitionstätigkeit des Landkreises ist auch im Jahr 2019 die Bildungsinfrastruktur.

Für die Durchführung von Baumaßnahmen an Schulgebäuden in Trägerschaft des Landkreises werden planmäßig Zuwendungen aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) nach Maßgabe der dazu bestehenden Förderrichtlinie des Landes Brandenburg (KInFG 1-Richtlinie) verwendet.

Die förderfähigen Maßnahmen im Landkreis hat der Kreistag am 18. April 2016 beschlossen (Beschluss-Nr.: 5-2710/16-I) und am 27.6.2016 eine Erweiterung des Zuwendungszwecks auf städtebauliche Maßnahmen zur Kenntnis erhalten (s. Datenblatt KInvFG).

Über den aktuellen Abarbeitungsstand (April 2019), der im Haushaltsplan geplanten Maßnahmen wird informiert:

Folgende Maßnahmen der Energetischen Sanierung nach dem KInvFG sind bereits zum großen Teil abgearbeitet bzw. abgeschlossen:

1. Goethe-Schiller-Gymnasium, Jüterbog
Dämmung oberste Geschossdecke
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2016.
2. Schule mit dem sonderpädagogische Förderschwerpunkt „Lernen“, Jüterbog
Dämmung oberste Geschossdecke
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2016.
3. Schule mit dem sonderpädagogische Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, Groß Schulzendorf
Austausch Heizkessel Haus A
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2016.
4. Goethe-Schiller-Gymnasium, Jüterbog
Sanierung Heizungskeller, Austausch Heizungsanlage
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2017.
5. Friedrich-Gymnasium, Luckenwalde
Dämmung oberste Geschossdecke
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2017.
6. Fontane-Gymnasium, Rangsdorf
Modernisierung Heizungsanlage
Die Fertigstellung erfolgte im Jahr 2018.
7. Fontane-Gymnasium, Rangsdorf
Modernisierung Beleuchtungsanlage
Die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes erfolgte im Jahr 2018.
Der zweite Bauabschnitt folgt in den Sommerferien 2019.

Bereits zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich feststellen, dass die Maßnahmen zur Reduzierung der Energieverbräuche in den genannten Objekten beitragen und den Haushalt nachhaltig entlasten.

Gemäß Haushaltsplan (s. Prioritätenliste) sollen nunmehr folgende Baumaßnahmen realisiert werden:

1. Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde
Sanierung Dachgeschoss einschließlich Einbau einer Aula
Die Baugenehmigung liegt vor, erste Firmen sind gebunden. Baubeginn ist im Mai 2019.
2. Fontane-Gymnasium Rangsdorf
Ergänzungsneubau
Die Baugenehmigung liegt vor, erste Firmen sind gebunden. Baubeginn war im Oktober 2018.
3. Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog
Ersatzneubau Haus 3
Die Baugenehmigung und vollständige Ausschreibungsunterlagen liegen vor.

In der Investitionsplanung für die Jahre 2019 und 2020 sind hierfür Ausgaben in Höhe von 6.451.080,00 € vorgesehen, die in Höhe von 4.378.350,00 € aus Fördermitteln des KInvFG gedeckt werden. Die insgesamt dem Landkreis zur Verfügung gestellten Fördermittel in Höhe von 6.574.000,00 € werden damit verbraucht.

Im I. Quartal konnten erste Vergabeverfahren für die geplanten Bauleistungen an den Objekten abgeschlossen werden. Die Ergebnisse zeigen, dass die aktuell anhaltende große Nachfrage an Bauleistungen zu deutlich höheren Angebotspreisen (Submissionsergebnisse) führt.

Die Bauvorhaben Erweiterungsbaumaßnahmen am Marie-Curie-Gymnasium Ludwigsfelde, dem Fontane-Gymnasium haben bereits eine weitentwickelte Umsetzungsphase erreicht.

Nach den ersten Submissionsergebnissen und den angemeldeten Mehrkosten der Planer für den Ersatzneubau am Goethe-Schiller-Gymnasium Jüterbog liegen die Kosten um ca. 514.000,00 € über dem Plan.

Übersicht: Stand der Kostenentwicklung (Kostenverfolgung)

	Dachgeschossausbau Marie-Curie- Gymnasium Ludwigsfelde	Erweiterungsbau Fontane-Gymnasium Rangsdorf	Ersatzneubau Goethe-Schiller- Gymnasium Jüterbog
Kostenanschlag	2,6 Mio. €	4,7 Mio. €	1,6 Mio. €
bisher ausgeschrieben/be auftragt	1,7 Mio. € * ¹	3,2 Mio. € * ²	0,34 Mio. €
noch zu beauftragen	0,8 Mio. €	1,9 Mio. €	1,47 Mio. €
Abweichung	- 100.000 €	+ 400.000 €	+ 214.000€

*1- davon für 416.737 € Submission erfolgt, Auftrag noch nicht erteilt

*2- davon für 472.981 € Submission erfolgt, Auftrag noch nicht erteilt

Ende Mai 2019 soll der größte Teil der Vergabeverfahren abgeschlossen sein. Zu diesem Zeitpunkt wird eine Gesamtbewertung der Finanzierung aller geplanten Baumaßnahmen erfolgen müssen. Hierbei wird zu berücksichtigen sein, dass die für Einzelmaßnahmen vorgesehen Finanzmittel aus dem KInvFG untereinander deckungsfähig sind.

Auf Nachfrage sieht die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) als Fördermittelgeber in der aktuellen Marktlage keinen Grund, eine Erhöhung der Pauschalzuwendung vorzunehmen.

Im Interesse des Abschlusses der aufgeführten Baumaßnahmen wird daher über die Deckung weiterer notwendiger Mehrausgaben innerhalb des Haushaltsplans zu entscheiden sein.